



Systemische Kinder- Jugendlichentherapie Aufbaukurs

Nur möglich mit dem Abschluss: „Systemische (integrative) Beratung“ oder mindesten 300 UE Systemische Unterrichtseinheiten
Sowie Nachweis der biografischen Selbsterfahrung (mind. 40 Ustd)

Start Essen 12.04.2019. – Lehrgangsleitung und Supervision: Svenja Benny und Kerstin Härtel

Selbstreflexion der eigenen Kindheitserfahrungen der TeilnehmerInnen bezogen auf die jeweilige Altersstufe und deren Bedeutung für Multiple Empathie und Berufsrolle
Praxistag mit Fall-Supervision anhand der von den TeilnehmerInnen mitgebrachten Fälle

Lehrplanübersicht Seminarzeiten und am Ende des Lehrplans

<p>Seminar 1 12.04. – 14.04.2019 20 UE</p>	<p>Aller Anfang ist ein Anfang - Anfangsphase einer Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt und Kontrakt • Beziehungsaufbau und Beziehungsgestaltung • Test- und Ressourcendiagnostik • Anamnese • Spezifika in der Therapie mit Kindern und Jugendlichen • Einbeziehung von Bezugssystemen • Familientherapeutische Indikationen • Phasen der Therapie
<p>Seminar 2 16.08. -17.08.2019 20 UE</p>	<p>Kleiner Mensch ganz groß – Entwicklungsphase 0-6 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physische und psychische Entwicklungsaufgaben und -besonderheiten des Kindes, einschließlich entwicklungspathologischer Besonderheiten • Ausgewählte „Störungsbilder“ und somatische Voraussetzungen und Besonderheiten und systemische Entstörung • Erweiterung der diagnostischen Fähigkeiten • Erweiterung des systemischen Interventionsspektrums • Möglichkeiten und Grenzen der therapeutischen Intervention
<p>Seminar 3 21.09. – 22.09.2019 20 UE Susanne Millner</p>	<p>Bindungstheorie und ihre therapeutische Relevanz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte der Bindungstheorie und ihre Relevanz für die systemische Praxis • Überblick über Bindungsstile • Bindungsorganisation und deren Auswirkungen auf die Dynamiken in unterschiedlichen Systemen • Bindungs- und Trennungserfahrungen • Das Kind und seine Herkunftsfamilie. Fremdunterbringung in Heimen- Pflegefamilien oder Adoptionsfamilien • Bindungsstörungen
<p>Seminar 4 25.10. - 27.10.2019 20 UE /</p>	<p>Der Ernst des Lebens? – Entwicklungsphase 6-12 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physische und psychische Entwicklungsaufgaben und -besonderheiten des Kindes, einschließlich entwicklungspathologischer Besonderheiten • Ausgewählte „Störungsbilder“ und somatische Voraussetzungen und Besonderheiten und systemische Entstörung • Er-Leben (in) unterschiedlicher/n Kulturen • Interaktion der Systeme - Familie und Schule • Erweiterung des systemischen Interventionsspektrums <p>Mögliche Themenschwerpunkte: Medikationen, Umgang mit z.B. sozialen Medien</p>

<p>Supervision 1 07.12. – 08.12.2019 20 UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>
<p>Seminar 5 10.01. – 12.01.2020 20 UE /</p>	<p>Reifungszeit für Kinder, Jugendliche und/oder Eltern - die Pubertät Entwicklungsphase 13-18 Jahre</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physische und psychische Entwicklungsaufgaben und - besonderheiten des Kindes, einschließlich entwicklungspathologischer Besonderheiten • Ausgewählte „Störungsbilder“ und somatische Voraussetzungen und Besonderheiten und systemische Entstörung • Motivation und Widerstand • Bedeutung der Peergruppen • Selbstwertfindung: Gefühlsschwankungen und Autonomie • Sinnfindung • Ablösebewegungen • Sexualität und sexuelle Identität • Erweiterung des systemischen Interventionsspektrums
<p>Seminar 6 07.02. –09.02.2020 20 UE / 10 UE Selbsterfahrung 10 UE Methodik/Theorie</p> <p>Seminar 7 08.05. – 10.05.2020 20 UE Methodik/Theorie Beke Oetzmann-Barg</p>	<p>Systemisches Arbeiten in familiären Kontexten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Familienstrukturen und familiärer Lebenszyklus • Sozio-ökonomische Kontextbedingungen und Veränderungen von Familienformen • Familiendiagnostik • Elterliche Präsenz • „Aufsuchende Familientherapie“, „Elterncoaching“, • Besonderheiten in der Arbeit mit Zwangskontexten oder „Multiproblemfamilien“. <p>Spezielle Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen und deren Familien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regenbogenfamilien • Kinder und Jugendliche mit psychisch kranken Eltern • Verfolgung, Flucht und Migration • Multikulturelle Familien • Leben mit chronischen Erkrankungen • Spezielles Methodeninventar
<p>Supervision 2 14.03. – 15.03.2020 20 UE</p>	<p>Supervision Fallvorstellungen</p>
<p>Seminar 8 05.06. – 07.06.2020 30 UE / 10 UE Selbsterfahrung 20 UE Methodik/Theorie Beke Oetzmann-Barg/Susanne Millner</p>	<p>Konflikte und Krisen aus systemischer Sicht mit dem Schwerpunkt Trauma und Kinderschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krise und Konflikt als Chance, Bewältigungserfahrungen, bzw. – strategien • Krisen und Konflikte als erwartbare Herausforderung im familiären Lebenszyklus • Theoretische Grundlagen zu Traumata • Vertiefung von Kenntnissen der Krisenintervention • Traumastabilisierung: basale praktische und hypno-imaginative Stabilisierungsmethoden zur Resilienzförderung • Kinderschutz

Seminar 9 05.06. – 07.06.2020 30 UE /	Systemisch-Integrativer Methodencocktail <ul style="list-style-type: none"> • PD nach Eichinger • Integrative Skulpturen • Sandspiel in systemischen Arbeit •
Seminar 10 05.06. – 07.06.2020 30 UE /	Abschluss <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium • Emotionaler Entwicklungsbericht • Reflexion der eigenen TherapeutInnenentwicklung • Perspektiventwicklung • schriftl. TN-Befragung, • Zertifizierung

Abschluss: Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie - ISIT

Theorie, Methodik und Selbsterfahrung (protokolliert)	200 UE
Supervision	40 UE
Peer-Gruppe/Intervision (ab Seminar 1)	50 UE

Dauer:

1 Jahr für den Abschluss **Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie - ISIT**

Kosten:

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie **2400,00 €**
 ohne Fachliteratur, Fahrkosten, zahlbar auch in Raten - andere Zahlungsmodalitäten möglich

Kleingruppen von 8 – 12 TN

Unterrichtszeiten für die Wochenenden:

Freitags	18.00 - 21.00 Uhr
Samstags	09.00 - 18.15 Uhr
Sonntags	09.00 - 14.00 Uhr

Zertifikat:

Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie - ISIT

1 Fallvorstellung

50 UE (1 UE mindestens 45 min.) protokollierte Beratungspraxis, davon 2 ausführlich dokumentierte abgeschlossene Beratungsprozesse (Prozessbetrachtung), von denen ein Prozess mind. 5 Sitzungen umfasst.

Kolloquium

Emotionaler Entwicklungsbericht

50 UE protokollierte Intervision/Peer-Gruppe